

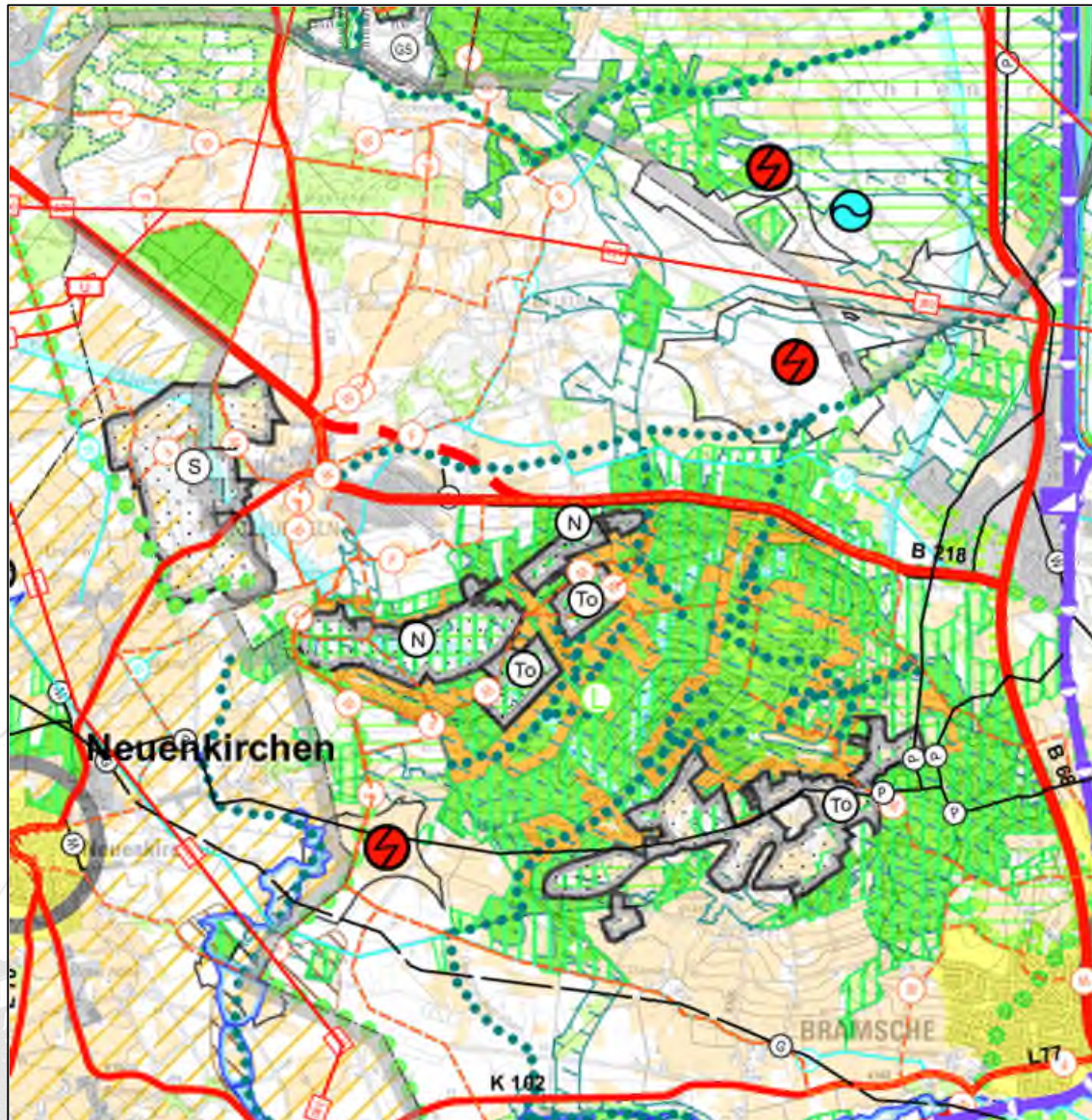


Top Ö 7 Vorstellung der Regionalen Raumordnungsplanung des LK-Osnabrück (Bauliche Entwicklung, Bodenabbau, Windkraftanlagen usw.)





Regionales Raumordnungsprogramm



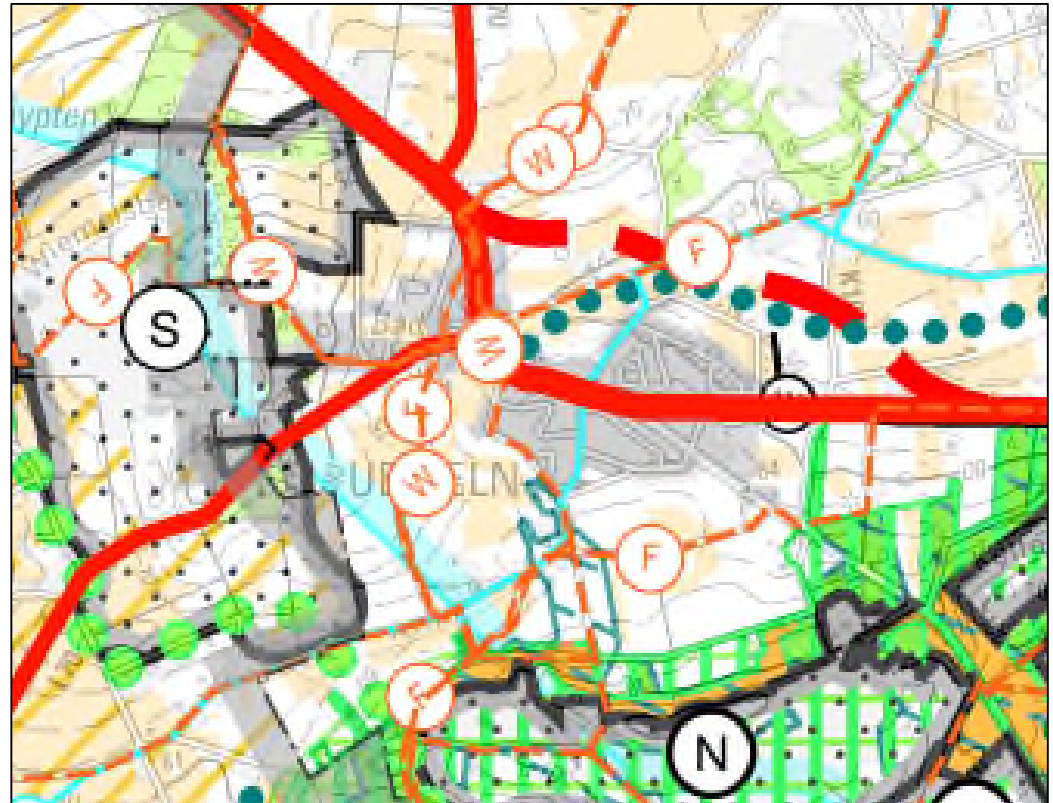
**Ausschnitt aus dem RROP
Bereich Ueffeln
(Quelle LKOS)**



Regionales Raumordnungsprogramm

Raum- und Siedlungsstruktur

- Eine Siedlungsentwicklung ist in allen Bereichen möglich, in denen keine Restriktionen entgegenstehen. Dennoch ist Innenentwicklung vor Außenentwicklung zu fokussieren
- Einzelhandel kann nur mit einer maximalen Verkaufsfläche von 800 m² angesiedelt werden.
- In grau dargestellt wurden vorhandene Bebauung und Bauleitplanerisch gesicherte Bereich nachrichtlich übernommen

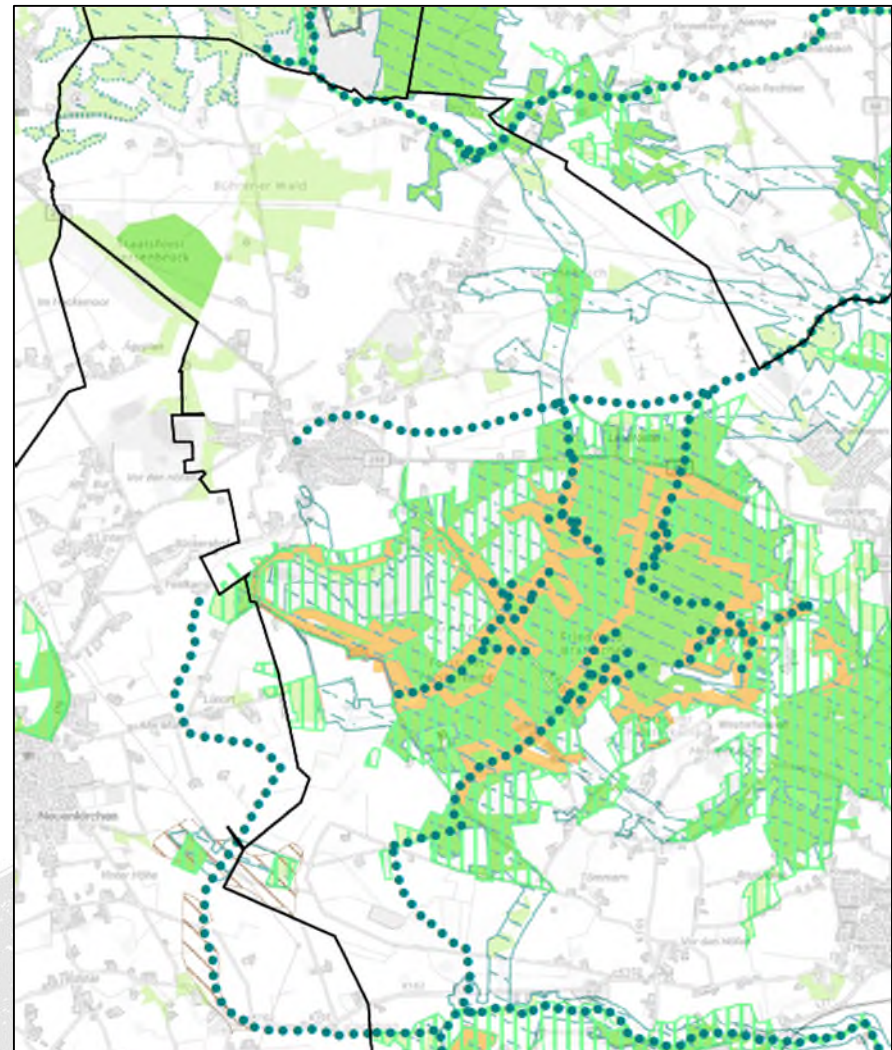


(Quelle LKOS)



Regionales Raumordnungsprogramm

Natur und Landschaft



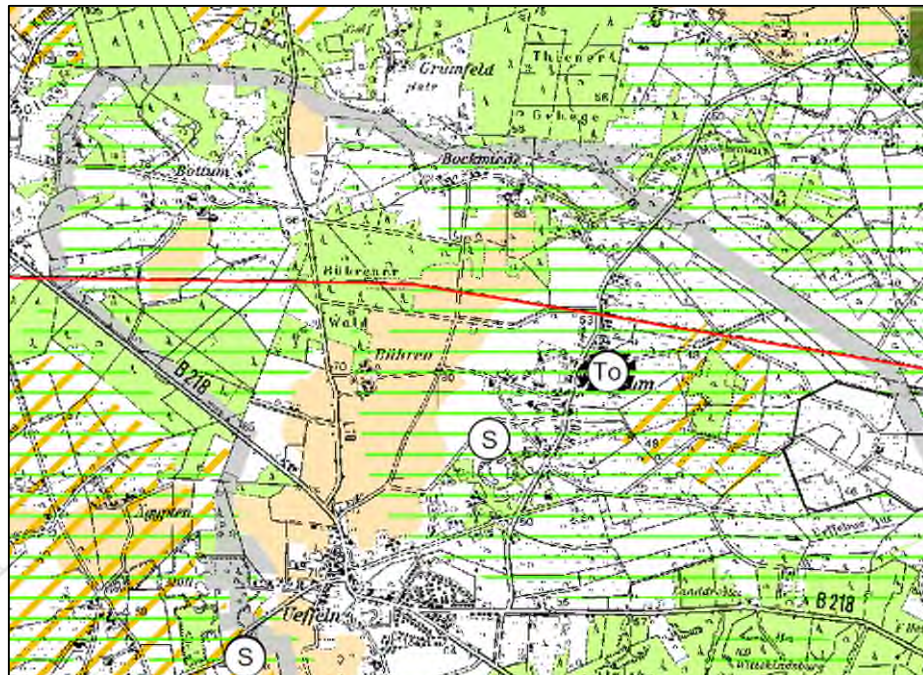
2. Natur und Landschaft		
	02.01 Vorranggebiet Freiraumfunktionen (Z)	3.1.1.03
	02.01.1 Vorbehaltsgebiet Freiraumfunktionen (G)	3.1.1.04
	02.02 Vorranggebiet für Natur und Landschaft (Z)	3.1.2.02
	02.03 Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft (G)	3.1.2.02
	02.06 Vorranggebiet Natura 2000 (Z)	3.1.2.02
	02.09 Vorranggebiet Biotopverbund (Z)	3.1.2.01
	02.10 Vorbehaltsgebiet Biotopverbund (G)	3.1.2.01



Regionales Raumordnungsprogramm

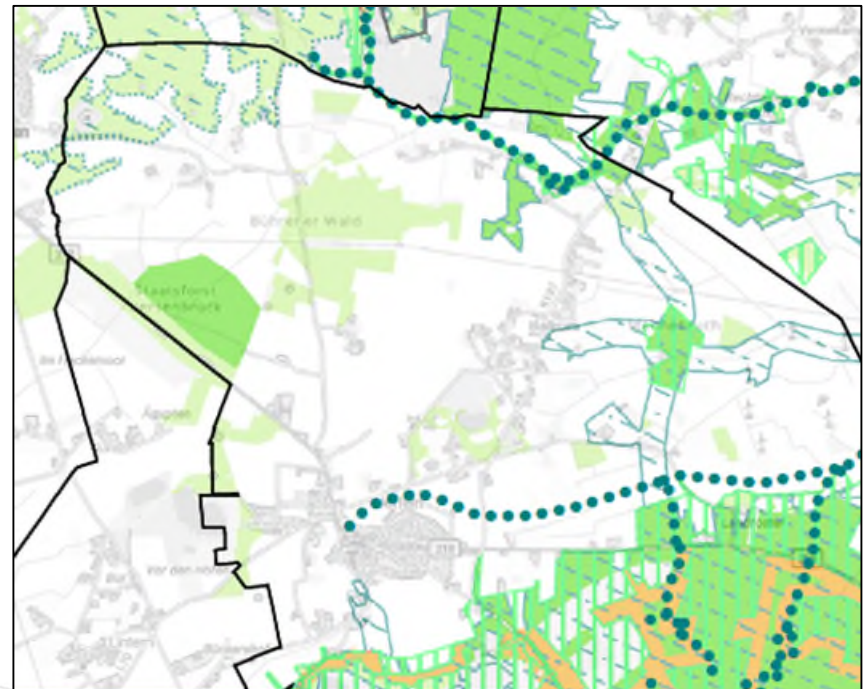
Natur und Landschaft

RROP 2004
(rechtskräftig):



(Quelle LKOS)

Neuaufstellung RROP 2024;
Themenkomplex „Natur und Landschaft“



(Quelle LKOS)

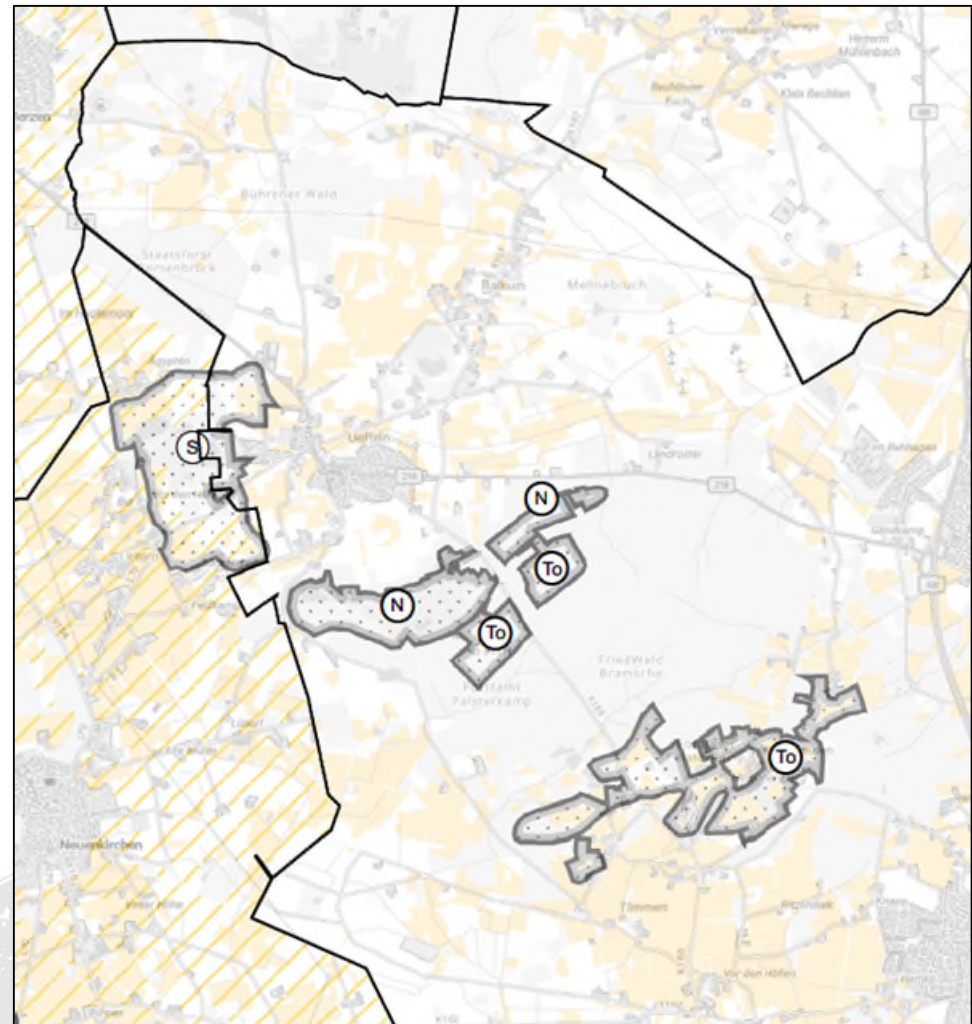
Im Vergleich zum RROP 2004 fallen Vorsorgegebiete „Natur und Landschaft“ im Bereich Balkum großflächig weg. Dieser Wegfall ist aus Sicht der Verwaltung nicht ausreichend erläutert.



Regionales Raumordnungsprogramm

Landwirtschaft

- Im Bereich Ueffeln sind Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft – auf Grund hohen Ertragspotenzial festgesetzt. Maßgeblich hierfür ist die natürliche Ertragskraft des Bodens.
- Das RROP weist darauf hin, dass konventionelle und ökologische Bewirtschaftungsformen zu erhalten und zu entwickeln sind, dieses schließt auch den Anbau nachwachsender Rohstoffe ein.



4. Landwirtschaft



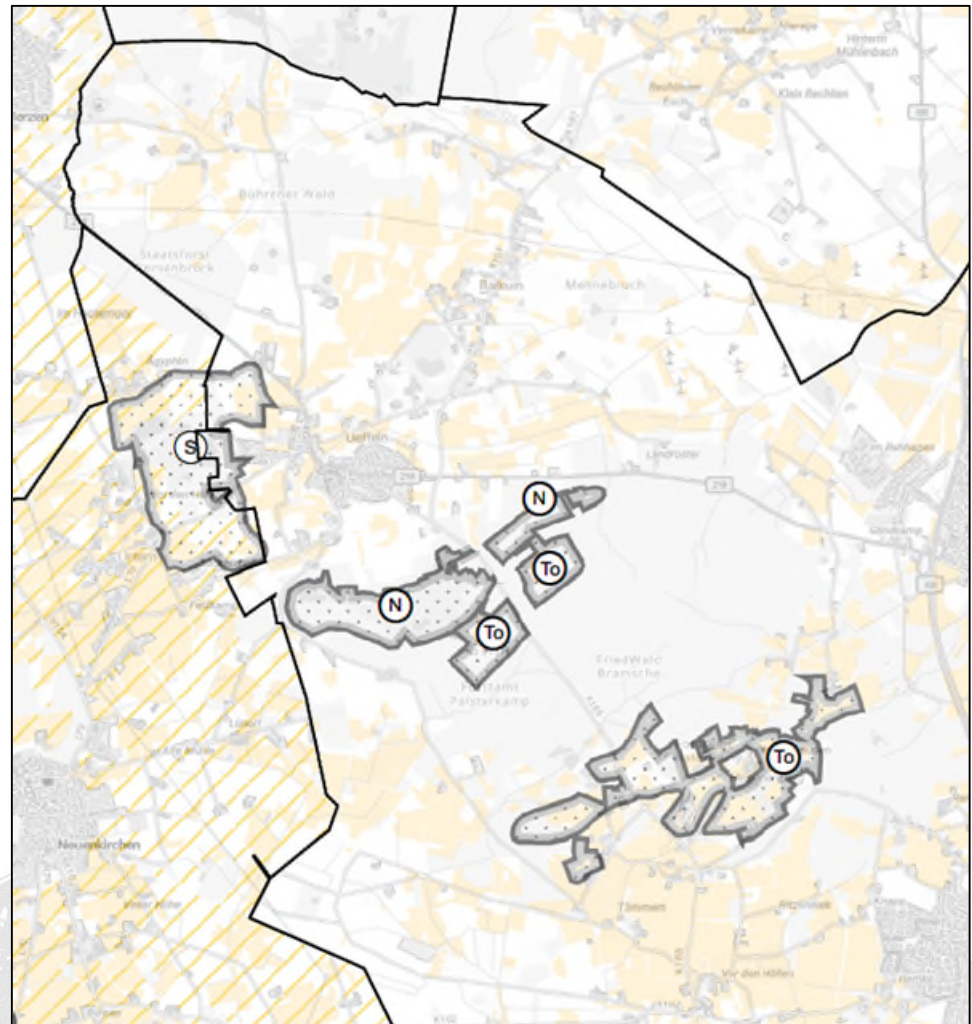
04.01 Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft - auf Grund hohen Ertragspotenzials (G)	3.2.1.01
04.02 Vorbehaltsgebiet Landwirtschaft - auf Grund besonderer Funktionen (G)	3.2.1.01



Regionales Raumordnungsprogramm

Rohstoffgewinnung

(Ki)	09.01 Vorranggebiet Kies und Kiessand
(N)	09.01 Vorranggebiet Naturstein
(S)	09.01 Vorranggebiet Sand
(To)	09.01 Vorranggebiet Ton
(KS)	09.03 Vorbehaltsgebiet Kieshaltiger Sand
(Ki)	09.03 Vorbehaltsgebiet Kies
(S)	09.03 Vorbehaltsgebiet Sand
(To)	09.03 Vorbehaltsgebiet Ton und Tonstein
(KS)	09.01 Vorranggebiet Kieshaltiger Sand
	9.3 Vorbehaltsgebiet für Rohstoffgewinnung
	9.1 Vorranggebiet für Rohstoffgewinnung



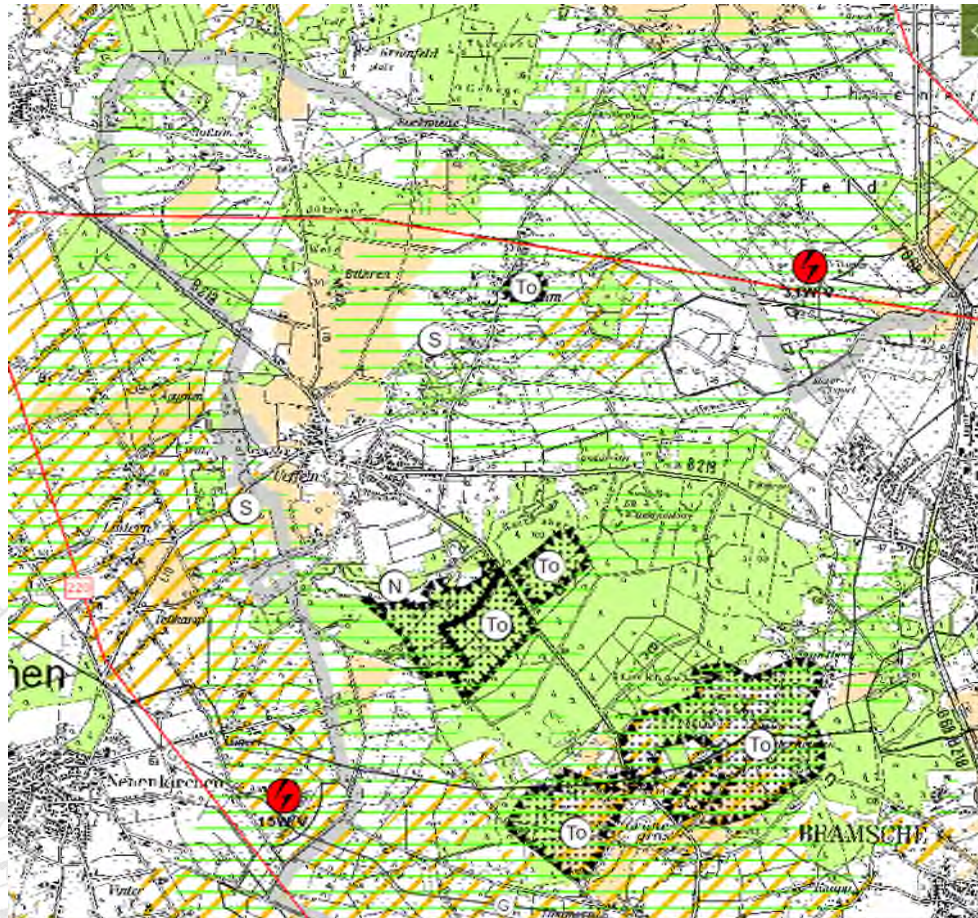
(Quelle LKOS)



Regionales Raumordnungsprogramm

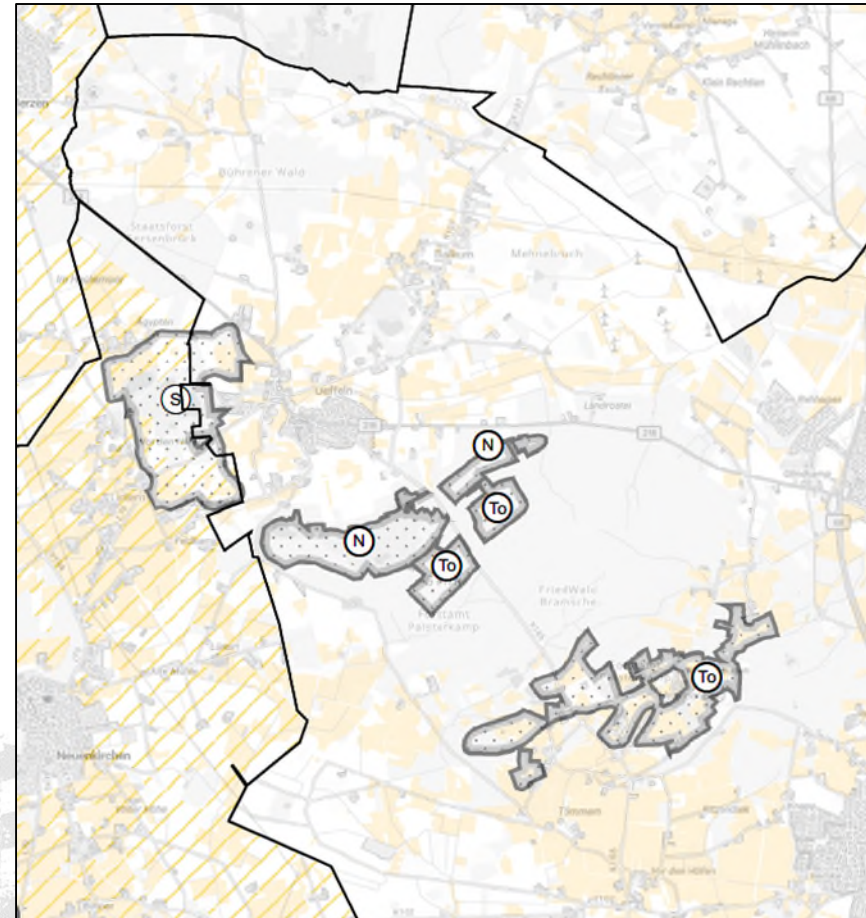
Rohstoffgewinnung

RROP 2004
(rechtskräftig):



(Quelle LKOS)

Neuaufstellung RROP 2024;
Themenkomplex „Rohstoffgewinnung“



(Quelle LKOS)



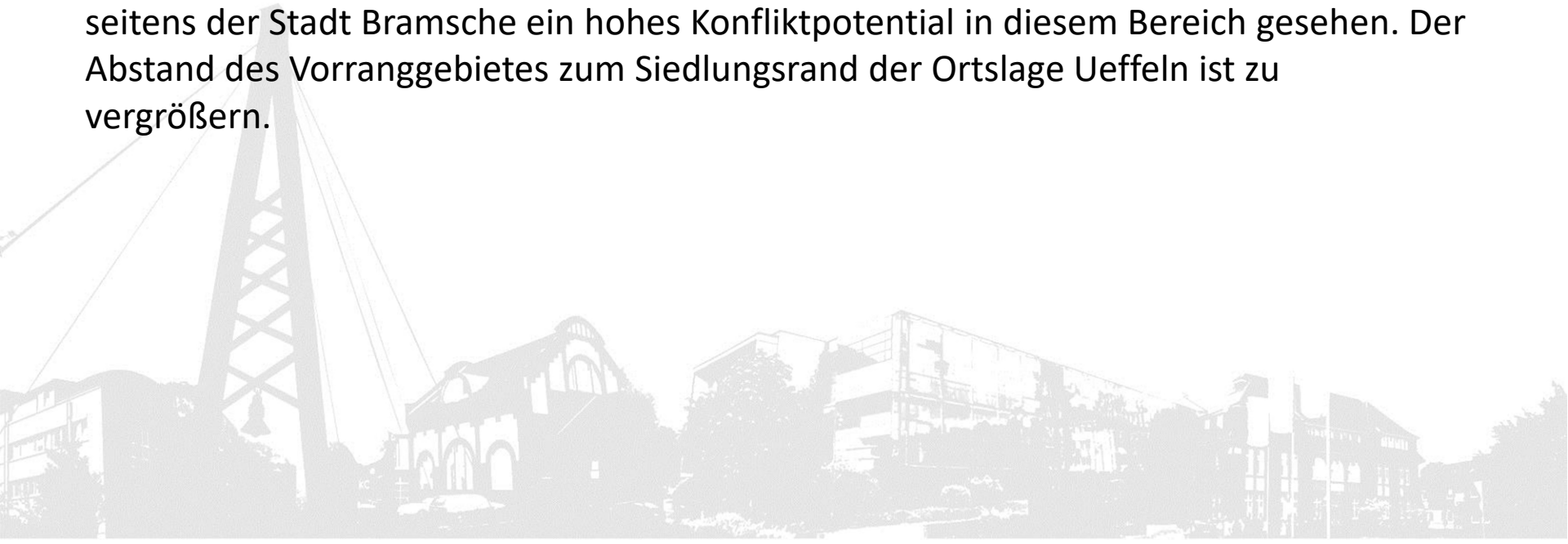
Regionales Raumordnungsprogramm

Rohstoffgewinnung

VR 13 (ehem. VR 16; Fa. Lewe Baustoffgewinnung)

Die Prüffläche westlich von Ueffeln liegt fast vollständig im LSG „Nördlicher Teutoburger Wald – Wiehengebirge“. Soweit die LSG-Verordnung im nachgelagerten Genehmigungsverfahren vollumfänglich beachtet wird, bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

Der östliche Bereich der Prüffläche reicht weit an die bestehende Wohnbebauung heran. Da Ueffeln bereits sehr von der Gewinnung von Rohstoffen geprägt ist, wird seitens der Stadt Bramsche ein hohes Konfliktpotential in diesem Bereich gesehen. Der Abstand des Vorranggebietes zum Siedlungsrand der Ortslage Ueffeln ist zu vergrößern.





Regionales Raumordnungsprogramm

Rohstoffgewinnung

VR 14 (ehem. VR 07; Fa. Hollweg Kümpers & Co. KG)

Die Prüffläche südlich von Ueffeln liegt im LSG „Wiehengebirge und Nördliches Hügelland“ sowie im FFH-Gebiet „Gehn“. Soweit zur Vermeidung erhebliche Beeinträchtigungen auf nachgelagerter Planungsebene eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt wird und die LSG-Verordnung im nachgelagerten Genehmigungsverfahren vollumfänglich beachtet wird, bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

Auch diese Fläche reicht nah an die bestehende Wohnbebauung der Ortslage Ueffeln heran. In diesem Bereich wird ebenfalls ein hohes Konfliktpotential gesehen. Der Abstand des Vorranggebietes zum Siedlungsrand der Ortslage Ueffeln ist zu vergrößern.



Regionales Raumordnungsprogramm

Rohstoffgewinnung

VR 15 (ehem. VR 30; Fa. Hollweg Kümpers & Co. KG)

Die Prüffläche befindet sich im FFH-Gebiet „Gehn“. Soweit zur Vermeidung erhebliche Beeinträchtigungen auf nachgelagerter Planungsebene eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

VR 16 (ehem. VR 29; Fa. Hollweg Kümpers & Co. KG)

Die Prüffläche befindet sich im FFH-Gebiet „Gehn“. Soweit zur Vermeidung erhebliche Beeinträchtigungen auf nachgelagerter Planungsebene eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

VR 17 (ehem. VR 08; Fa. Büchter Schieferton GmbH & Co. KG)

Die Prüffläche befindet sich im FFH-Gebiet „Gehn“. Soweit zur Vermeidung erhebliche Beeinträchtigungen auf nachgelagerter Planungsebene eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, bestehen diesbezüglich keine Bedenken.

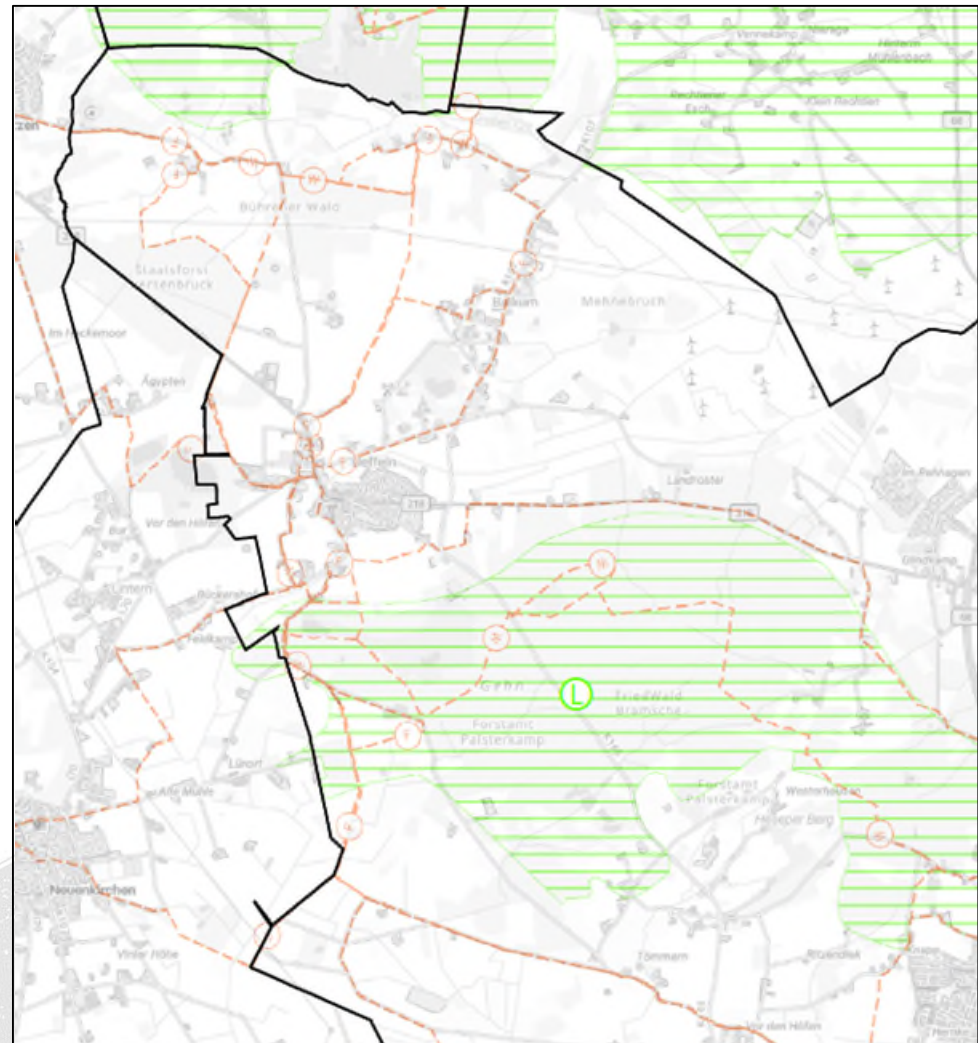


Regionales Raumordnungsprogramm

Erholung

- Im Bereich Ueffeln ist ein Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung festgesetzt. Hier sind die Voraussetzungen für eine ruhige Erholungsnutzung in der Natur gegeben. Die Förderung des Tourismus soll mit der Entwicklung und Erhaltung des Landschaftsbildes und der Lebensräume der Tiere zu vereinbaren sein.
- Darüber hinaus werden regional bedeutsame Rad- und Wanderwege aufgezeigt.

	03.01 Vorranggebiet landschaftsbezogene Erholung
	03.02 Vorranggebiet infrastrukturbezogene Erholung
	03.05 Standort besonderen Entwicklungsaufgabe Erholung
	03.06 Standort besonderen Entwicklungsaufgabe Tourismus
	03.01+02 Vorranggebiet Erholung
	03.03 Vorbehaltsgebiet Erholung
	03.09 Vorranggebiet regional bedeutsamer Wanderweg
	Radweg
	Wanderweg

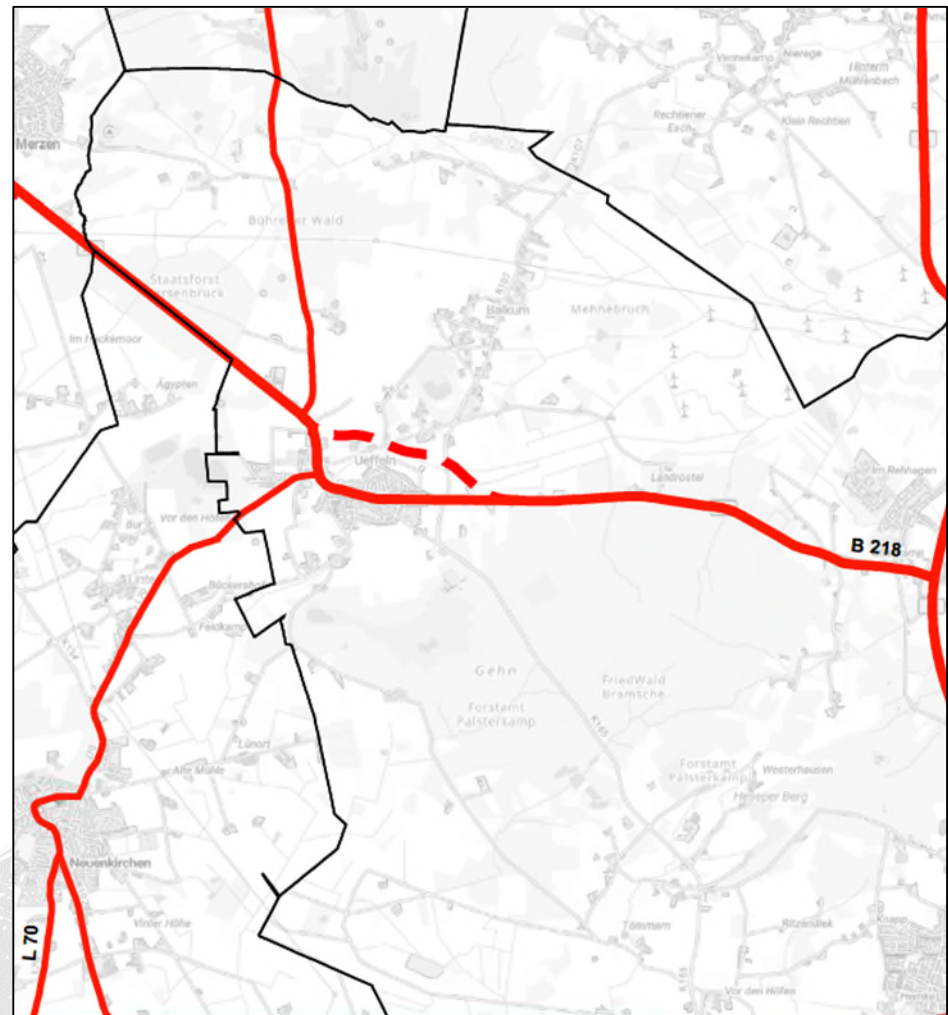









Regionales Raumordnungsprogramm

Verkehr

- Regional bedeutsame Straßen sind als Vorranggebiet Straße von regionaler Bedeutung festgelegt.
- Regional bedeutsame Ortsumgehungen, die noch keine hinreichende Planungsgrundlage aufweisen, werden als Vorbehaltsgebiet Straße von regionaler Bedeutung festgelegt
- Im Bereich Ueffeln ist ein Bau einer Ortsumfahrung der Bundesstraße 218 im Fernstraßenausbaugesetz als erforderlich bewertet worden.



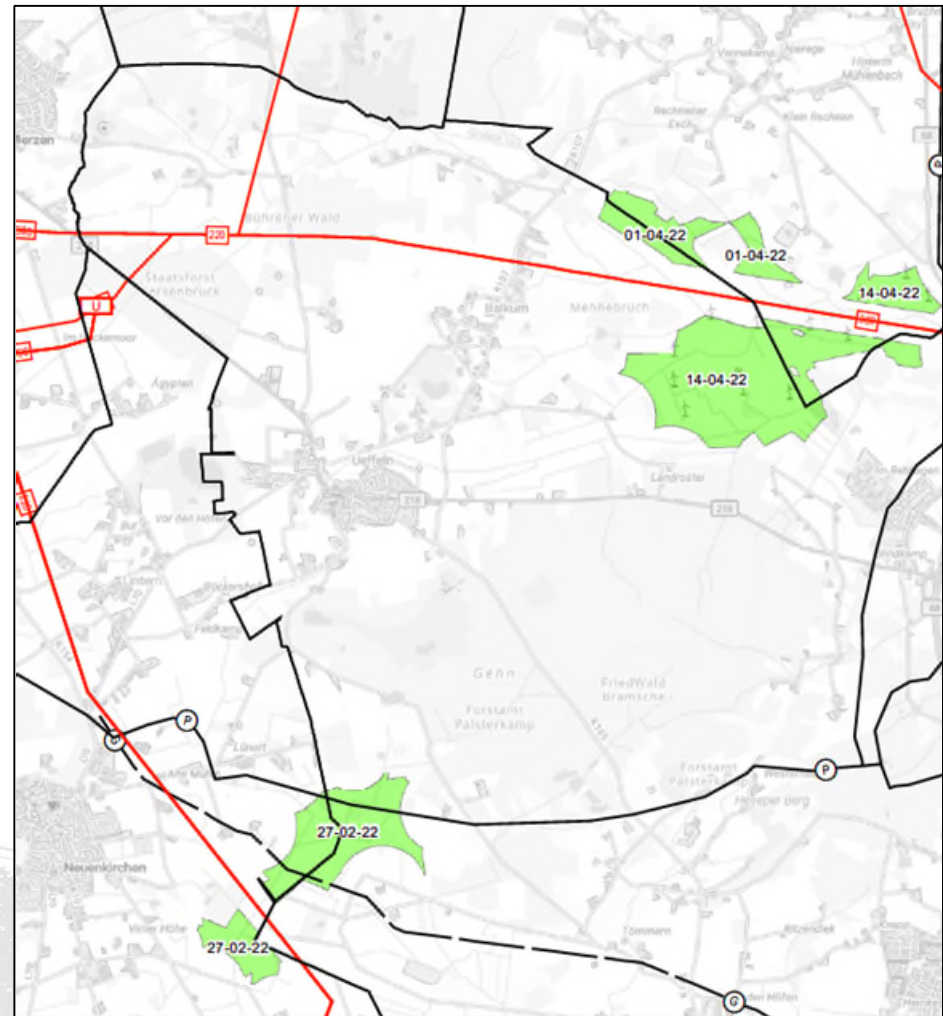
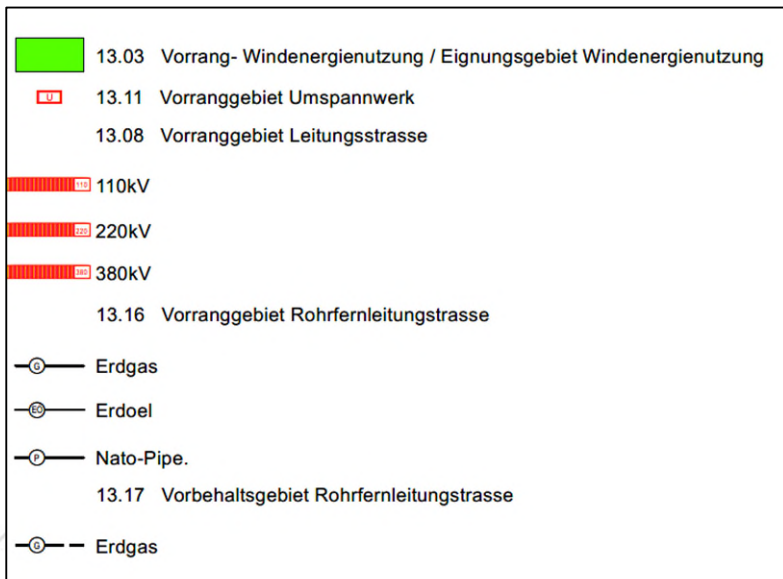
- Strasse

	10.30 Vorranggebiet Autobahn (Z)	4.1.3.01
	10.32 Vorranggebiet Anschlussstelle (Z)	
	10.36 Vorranggebiet Hauptverkehrsstraße (Z)	4.1.3.01
	10.37 Vorbehaltsgebiet Hauptverkehrsstraße (G)	
	10.38 Vorranggebiet Straße von regionaler Bedeutung (Z)	4.1.3.02
	10.39 Vorbehaltsgebiet Strasse von regionaler Bedeutung (G)	



Regionales Raumordnungsprogramm

Energie

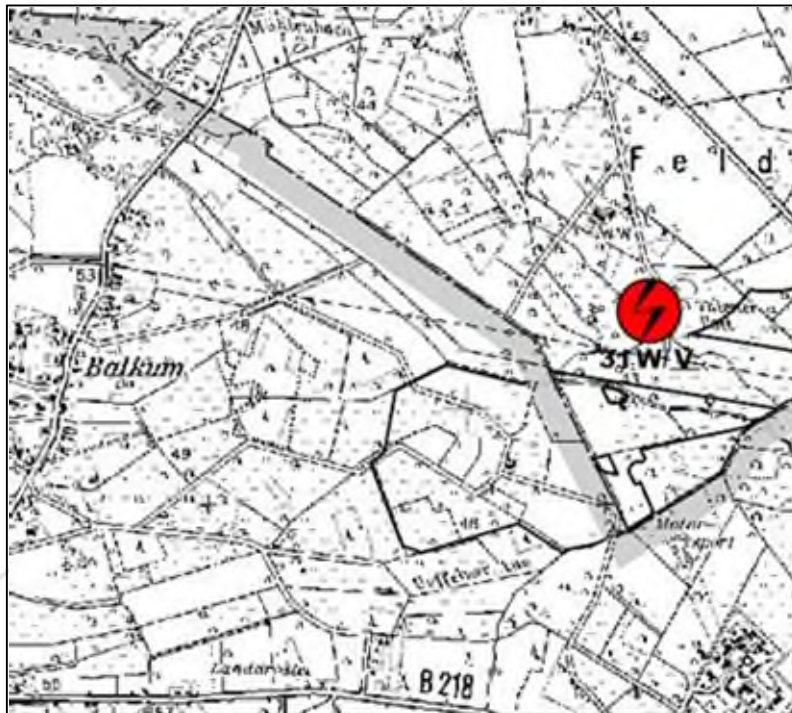




Regionales Raumordnungsprogramm

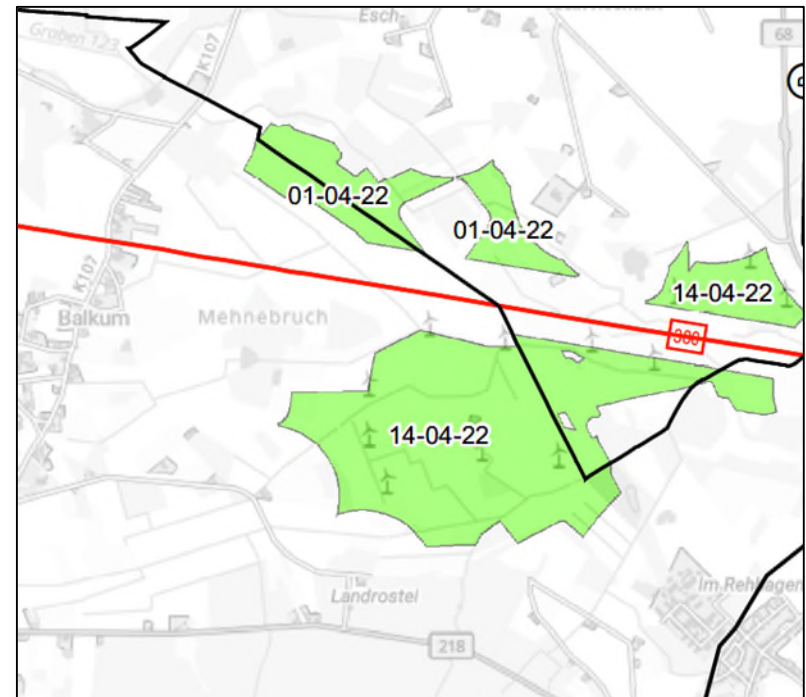
Energie

RROP „Teilfortschreibung Energie v. 2013“
(rechtskräftig):



(Quelle LKOS)

Neuaufstellung RROP 2024;
Themenkomplex „Wind“



(Quelle LKOS)



Regionales Raumordnungsprogramm

Energie

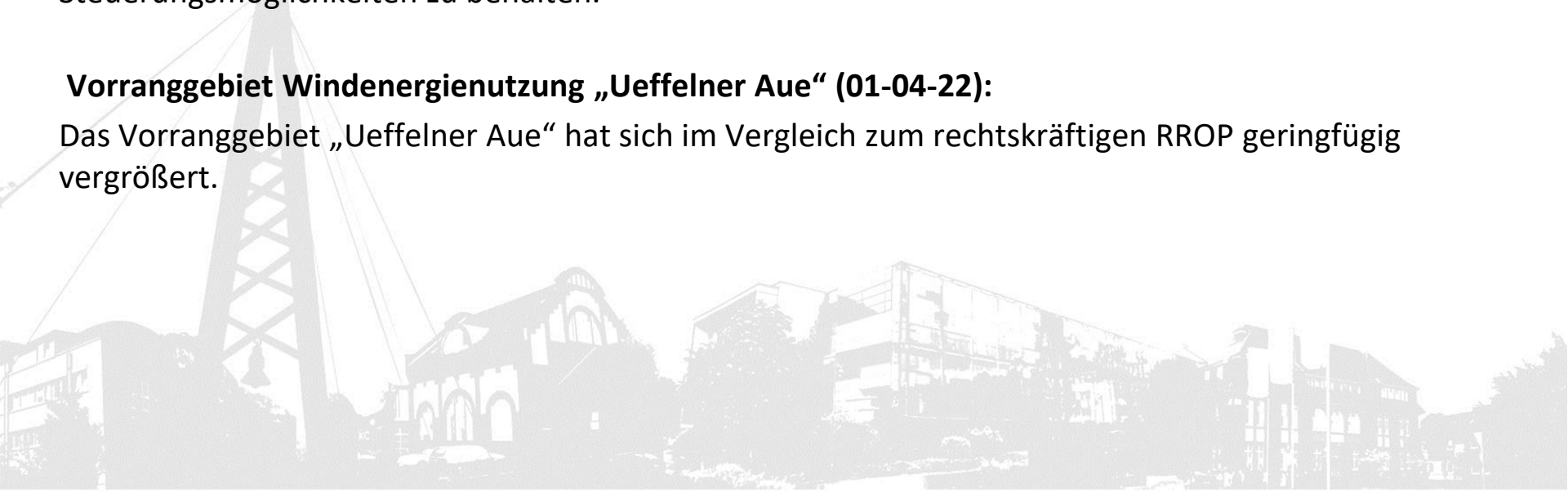
Neu hinzugekommenes Vorranggebiet Windenergienutzung „Im neuen Teiche“ (01-04-22):

Hierbei handelt es sich um ein neu ausgewiesenes Vorranggebiet in einem Bereich, wo bisher keine Flächen für Windenergienutzung bestanden. Da der verpflichtende Windflächenbeitragswert von mindestens 1,51% der Landkreisfläche auch ohne die Ausweisung von zusätzlichen Flächen an dieser Stelle erreicht werden kann, ist diese Gebiet aus der Flächenkulisse der Vorranggebiete Windenergienutzung zu streichen.

Die Stadt Bramsche wird gegebenenfalls im Zuge einer FNP-Änderung sowie der Aufstellung eines Bebauungsplanes in diesem Bereich Flächen für Windenergienutzung entwickeln um hier mehr Steuerungsmöglichkeiten zu behalten.

Vorranggebiet Windenergienutzung „Ueffelner Aue“ (01-04-22):

Das Vorranggebiet „Ueffelner Aue“ hat sich im Vergleich zum rechtskräftigen RROP geringfügig vergrößert.

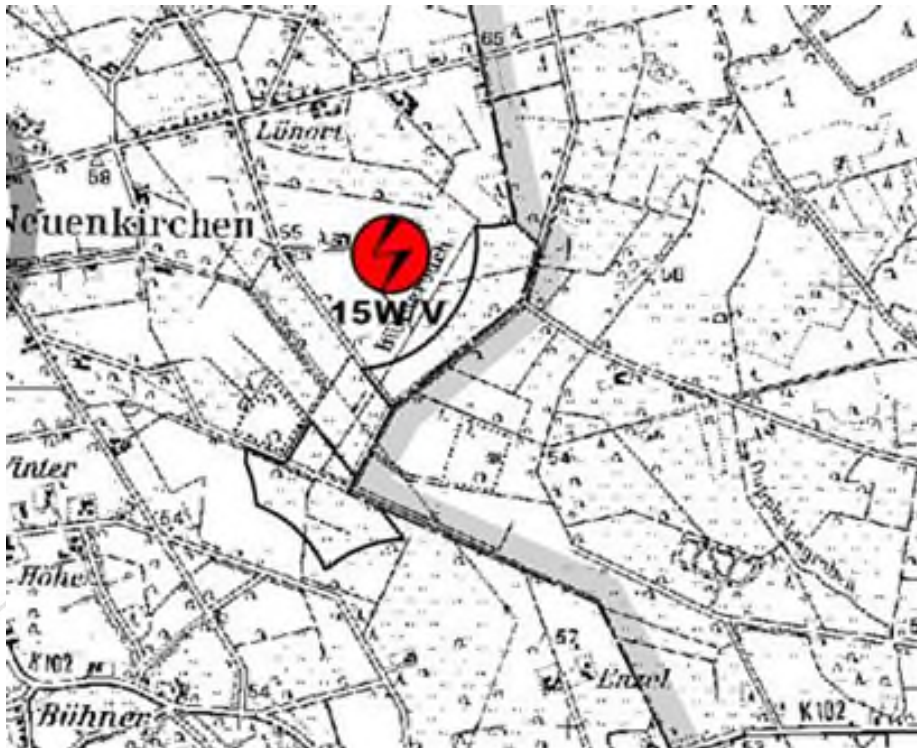




Regionales Raumordnungsprogramm

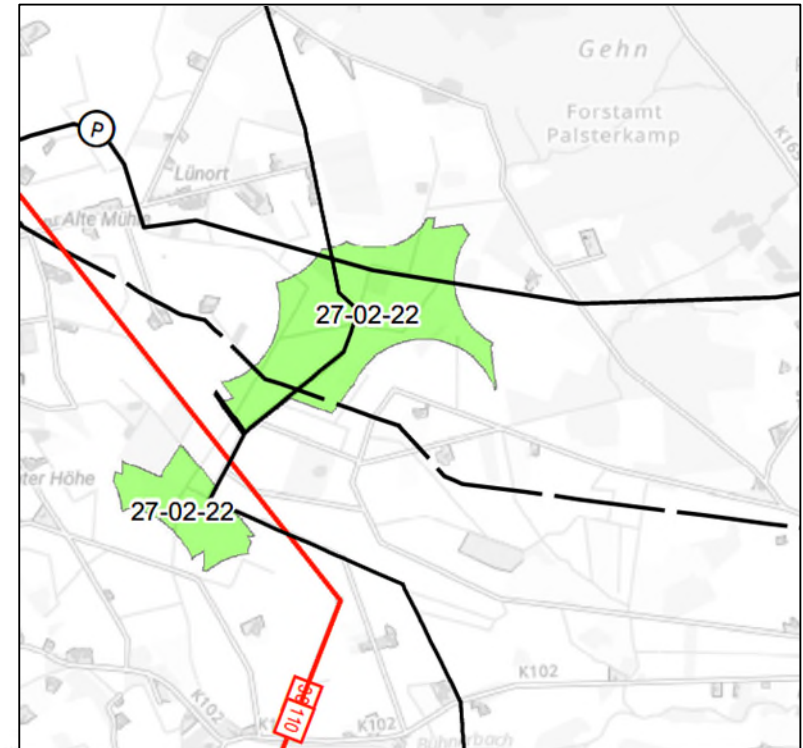
Energie

RROP „Teilfortschreibung Energie v. 2013“
(rechtskräftig):



(Quelle LKOS)

Neuaufstellung RROP 2024;
Themenkomplex „Wind“



(Quelle LKOS)



Regionales Raumordnungsprogramm

Energie

Vorranggebiet Windenergienutzung „Bühnerbach“ (27-01-22):

Das Vorranggebiet rückt weniger als 370 m (unter 1,5 H) an zwei vorhandene Hofstellen heran. Hier ist von einer optisch bedrängenden Wirkung durch die Anlagen auszugehen.

Da der verpflichtende Windflächenbeitragswert von mindestens 1,51% der Landkreisfläche auch ohne die Ausweisung von zusätzlichen Flächen an dieser Stelle erreicht werden kann, ist dieses Gebiet aus der Flächenkulisse der Vorranggebiete Windenergienutzung zu streichen. Die Stadt Bramsche wird gegebenenfalls im Zuge einer FNP-Änderung sowie der Aufstellung eines Bebauungsplanes in diesem Bereich Flächen für Windenergienutzung entwickeln um hier mehr Steuerungsmöglichkeiten zu behalten.

